



# Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 37 – Dezember 2011

Einen besinnlichen

Advent

und ein frohes Fest

# Wort des Pfarrers

## Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Wenn wir **Standpunkte** verändern, sieht alles ganz anders aus.

Ein Patient auf dem OP-Tisch fühlt sich anders als der Chirurg und die Krankenschwester. Der Arbeitssuchende empfindet anderes als der AMS-Angestellte, der Urlauber erlebt die freien Tage anders als der Gastwirt, die Organistin nimmt einen Gottesdienst anders wahr als der Prediger.

Der Standpunkt verändert die Perspektive. Der Standpunkt verändert das Erleben, die Wahrnehmung und das Handeln.

Zu Weihnachten feiern wir einen „**Gott-Mensch-Perspektivenwechsel**“. Gott ist im Jesuskind. Weihnachtliche Mathematik geht so: Groß = Klein, Klein = Groß.

Um Weihnachten besser zu begreifen, können wir den **Advent** zum **Perspektiven- und Standpunktwechsel** nutzen. Wir könnten den Kaffee, Tee oder die Bananen betrachten mit dem Blick der Pflückerin in Sri Lanka und des Landarbeiters in Bolivien. Wir könnten zwei/drei Wochen vom Satz der Sozialhilfe leben oder in die Hocke gehen und aus der Sicht eines Rollstuhlfahrers die Umgebung erleben.

Der Christ könnte die Antworten von Atheisten ernst nehmen, der Atheist die Antworten des Glaubens. Die parteipolitisch rot-schwarz-blau-grün-Gebundenen könnten probeweise Positionen der jeweils anderen aufnehmen.

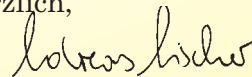
Auch innerhalb der Familie wären viele vorübergehend anders verteilte Rollen denkbar.

**Ergebnisse** dieses adventlichen Perspektiven-Wechsels wären besseres Verständnis füreinander, mehr Achtung und Toleranz und tiefere Einsichten.

Alle Wahrheiten sind Teilwahrheiten. In der Froschperspektive sieht die Welt anders aus als in der Vogelperspektive. Manch scheinbar Großes ist eigentlich ganz klein. Manch Kleines ist in Wirklichkeit ganz groß und bedeutsam.

Weihnachten – so heißt es – hat Gott seinen Standort verändert ...

Eine gesegnete Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest wünscht herzlich,



Andreas Fischer, Pfarrer

## Die Weihnachtsfeiertage im Pfarrverband

### 4. Adventssonntag, 17./18. Dezember:

Während der Gottesdienste werden mitgebrachte Kerzen und Räucherwerk für das Weihnachtsfest gesegnet.

### Heiliger Abend, 24. Dezember:

15.00 Uhr: Vorweihnachtsgottesdienst im Altersheim Döllach

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier mit feierlicher Eröffnung der Weihnachtskrippe in Liezen

21.30 Uhr: Christmette in Weißenbach

23.00 Uhr: Christmette in Lassing gestaltet von der Musikgruppe Vocal Spirit

23.00 Uhr: Christmette in Liezen gestaltet von einem Bläserensemble unter der Leitung von Michael Fröhlich

Ab 9.00 Uhr kann in den Kirchen (in Lassing ab 12.00 Uhr) das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

### Christtag, 25. Dezember:

08.45 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst mit der Chorgemeinschaft Lassing

10.15 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst in Liezen mit einer Flötengruppe

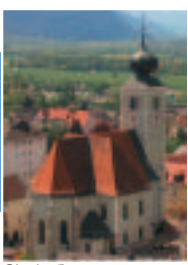
### Stefanitag, 26. Dezember:

08.45 Uhr: Feiertagsgottesdienst mit Kindersegnung in Weißenbach

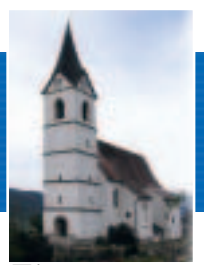
10.15 Uhr: Feiertagsgottesdienst mit Kindersegnung in Liezen

13.00 Uhr: Pferdeseignung in Burgfried





# Pfarrgemeinderatswahl



Stichwortartig sollen hier die wichtigsten Informationen zusammengefasst werden. Eine genaue Beschreibung entnehmen Sie bitte der Rückseite des Stimmzettels, der von den Pfarrbriefausträgern mit diesem Pfarrbrief verteilt wird. Weiter Informationen gibt es auch bei den Wahlvorständen und im Pfarrhof Liezen. Ebenso sind die Stimmzettel über das Internet ([www.pfarre-liezen.at](http://www.pfarre-liezen.at)) bereitgestellt zum Herunterladen.

## Wahlmodell: Urwahl

Es können bis zu 12 (Liezen) bzw. 8 (Lassing) Personen (katholisch, ab 16) gewählt werden. Bitte denken Sie auch an Menschen, die nicht zum innersten Pfarrkern gehören. Es ist uns wichtig, dass das Pfarrleben von einem breiten Mitarbeiterkreis getragen wird.

## Wahlrecht:

Alle Katholiken ab 16 Jahren können an der PGR-Wahl teilnehmen (und jene, die jünger sind, aber schon in den letzten beiden Jahren gefirmt wurden)

## Briefwahl:

Vom 15. Dezember 2011 bis zum 15. Februar 2012 (11.30 Uhr) können die Wahlbriefe im Pfarramt Liezen abgegeben werden bzw. an das Pfarramt geschickt werden. Auch nach den Gottesdiensten (im Jänner und Februar) haben sie die Möglichkeit nach den Gottesdiensten den Wahlbrief bei einem pfarrlichen Mitarbeiter abzugeben.

Die organisatorischen Informationen zur Durchführung der Briefwahl und zum Wahlgeheimnis entnehmen Sie bitte dem Stimmzettel.

## Urnenwahl:

An drei Wahlsonntagen (18.12., 22.1., 12.2.) haben Sie die Möglichkeit vor bzw. nach dem Gottesdienst in einer Wahlzelle im Pfarrhof zu wählen.

Nach dem Wahlstichtag (15. Februar) werden die gewählten Personen nach Anzahl der erhaltenen Stimmen vom Wahlvorstand gefragt, ob sie die Wahl annehmen.

Am österreichweiten Wahlsonntag (18. März) sollen die neuen Pfarrgemeinderäte bei den Gottesdiensten vorgestellt werden.

**Bitte nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie damit ein Zeichen, dass Ihnen das Leben in unseren Pfarren ein Anliegen ist.**



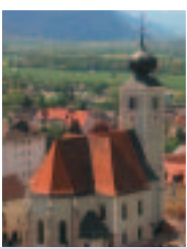
Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich für die Bereitstellung der Adventkränze.

Weißbach: Frau Franziska Auer

Lassing: Frau Hermine Verient

Liezen: Firma „Der Holländer Florist“ und Frau Aloisia Kuttner

Wir bedanken uns auch bei der Waldgenossenschaft Liezen für die Spende der Christbäume und für das zur Verfügung stellen von Tannenreisig für den Kirchenschmuck.



## Adventbegegnungen am Kirchhof

Sich wohlfühlen im adventlichen Ambiente des Kirchhofes. Die Adventbegegnungen im Kirchhof Liezen haben Tradition und sind auch ein Ort der Begegnung und Kommunikation, gewürzt mit Glühwein, Punsch, Kastanien und Steirerkrapfen, angeboten von sozialen Organisationen und Vereinen. Auch heuer werden den Besuchern drei außergewöhnliche Konzerte in der Kirche geboten:

03. Dezember: Konzert Ensemble Tamalito aus Lateinamerika

10. Dezember: Konzert der Musikschule Liezen

17. Dezember: Konzert der Mozart Sängerknaben Wien

Öffnungszeiten von 16:00 – 21:00 Uhr,

Konzertbeginn jeweils 18:30 Uhr.

Zusätzlich wird am 10. Dezember ein Adventmarkt ab 13:00 Uhr veranstaltet.



## Sternsingen: Zeichen setzen: Am Beispiel Philippinen

In über 20 Ländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Eines davon sind die Philippinen. Beispielhaft zeigen zwei Projekte aus dem südostasiatischen Inselstaat, wie Sternsingen Leben verändert.

Die Philippinen sind ein an Ressourcen reiches Land, aber der Reichtum ist sehr ungleich verteilt. 50 Millionen Arme leben auf den Philippinen ohne ausreichende soziale Absicherung. Das reichste Fünftel der Bevölkerung besitzt mehr als die Hälfte des gesamten Volkseinkommens. Laut UNICEF zählen die Philippinen zu den zehn Ländern weltweit, welche die höchste Anzahl an mangelernährten Kindern unter fünf Jahren haben. Kinderarbeit ist trauriger Alltag.



### Die Rechte der Kinder schützen

In den Slums von Manila mangelt es an Arbeit, Nahrung, Unterkünften und medizinischer Versorgung. Kinder müssen schwer arbeiten statt in die Schule zu gehen. Viele durchsuchen den Müll nach verwertbaren Resten oder werden in die Prostitution gezwungen. Sternsingerspenden unterstützen Frauen und Kinder dabei, der Armut und Gewalt zu entkommen:

- **Beratung** von Frauen und Kindern in Notsituationen
- **Wahrung der Rechte** von Kindern auf Nahrung, Betreuung und Ausbildung
- **Schutz** vor Missbrauch und Ausbeutung

### Das Überleben der Fischerfamilien sichern

Fangflotten vernichten den Fischbestand, Mangrovenwälder werden abgeholzt, die Industrie vergiftet das Meer. Dies bedroht den Lebensraum der Fischerfamilien und führt zu Armut, Unterernährung und Krankheiten. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser und medizinische Betreuung ist verwehrt. Kinder können aus Geldmangel nicht zur Schule gehen. Unsere Projektpartner/innen engagieren sich mit den Fischerfamilien in Marihatag/Mindanao für:

- **Schutz des Meeres** vor Überfischung und Verschmutzung
- **Aufforstung** schützender Mangrovenwälder an der Küste
- **Neue Einkommensprojekte** wie Seegras-Pflanzungen und Krabbenzucht



## 20-C+M+B-12

### Sternsingen: Auch Sie können ein Zeichen setzen!

In unserem Pfarrverband sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:

**Lassing:** 3. und 4. Jänner;

**Liezen und Weißenbach:** 4. und 5. Jänner -

Wir bitten um freundlich Aufnahme

Für die Begleitung der Sternsingergruppen werden viele Mitarbeiter benötigt. Wenn Sie sich dies vorstellen können, dann melden Sie sich bitte bei Ingrid Schröcker (Lassing), Anni Simbürger (Weißenbach) oder Martin Weirer (Liezen)

Die Sternsingergruppen sind jeweils den ganzen Tag unterwegs. Daher ist es notwendig, dass auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Wenn Sie eine Gruppe bewirten können oder auch ein Sternsingeressen in einem Gasthaus zahlen, dann melden Sie sich bitte bei den oben angeführten Verantwortlichen bzw. in der Pfarrkanzlei.

### Blick ins Internet



### Sonntagsblicke

Hier darf Ihnen Hören und Sehen aufgehen: Die Audio- und Videobeiträge zum Sonntagsblatt richten jede Woche ihren Blick auf die Menschen in der Steiermark. Wie sie leben und Feste feiern, worüber sie nachdenken, wie sie einander beistehen und Herausforderungen bewältigen. Wie sie all das im Geist der christlichen Botschaft tun. Mehr dazu unter [www.sonntagsblatt.at](http://www.sonntagsblatt.at)

Auf der Website des **Salzburger Doms für junge Leute** [www.meindeindom.at](http://www.meindeindom.at) kannst du Wissenswertes, Spannendes und Lustiges über den Salzburger Dom erfahren. Das Besondere daran: Bei allen Texten, Fotos Trickfilmen, Videos und Spielen haben Kinder und Jugendliche mitgearbeitet.

### Ein friedvolles Fest

Im Weihnachtsgottesdienst lädt der Pfarrer die Kinder ein, nach vorn zu kommen und sich die im Altarraum aufgebaute Krippe anzuschauen. „Seht nur, wie friedlich das Jesuskind in der Krippe lächelt“, macht er sie auf das Weihnachtsgeschehen aufmerksam. „Auch Maria, Josef und die Hirten wirken friedvoll und glücklich. Und selbst Ochs und Esel im Stall und die Schafe der Hirten stehen friedlich beieinander. Kein Tier schlägt mit den Hufen aus, alle vertragen sich. Was meint ihr, warum hier alle so friedlich und verträglich miteinander sind?“ Luise weiß die Antwort: „Na, die sind ja auch alle aus Holz geschnitzt.“



# Rückblick P. Jörg Müller



Anlässlich des Jubeljahres „100 Jahre Stadtpfarrkirche Liezen“ hat die Pfarre am 03. November zu einem äußerst interessanten Gastvortrag mit Pater Dr. Jörg Müller vom Pallattinerorden München-Freising eingeladen. Mit rund 300 Besuchern war der Vortrag im großen Kulturhaussaal unter dem Titel „ICH KÖNNTE AUS DER HAUT FAHREN. Ursachen der spirituo-psycho-somatischen Störungen“ bestens besucht.



Im Rahmen seiner jahrelangen beruflichen Erfahrung als Psychologe und Psychotherapeut in freier Praxis, aber auch als Autor zahlreicher Bücher, sieht sich Pater Dr. Jörg Müller immer wieder mit Menschen konfrontiert, die sich an ihn wenden, weil sie sich krank fühlen und sich konkrete Hilfe erwarten. Die Ursachen sind aber zumeist die selben: Wir gehen davon aus, dass der christliche Glaube uns Menschen gut tut. Meist sind wir aber krank geworden durch ein Gottesbild, das kleinlich, strafend, leistungsfordernd und teilweise bedrohlich ist. Somit lässt sich auch erklären, warum 80 Prozent aller körperlichen Erkrankungen zumeist seelisch bedingt sind. Jede Erkrankung hat ihre Bedeutung und es geht vor allem darum, die Krankheit zu akzeptieren und sie nicht abzulehnen.

Pater Dr. Jörg Müller spricht in diesem Zusammenhang auch davon, dass der Mensch dazu neigt, überhöhte

Ansprüche an das Leben zu stellen. Wem es gut geht, der läuft Gefahr, noch mehr zu wollen und dann wird er unzufrieden, wenn etwas nicht so läuft, wie er es erwartet hat. Glück ist eine Gesinnung, kein Geschenk! Statt dessen werden Lebenslügen verinnerlicht, und die machen krank. Der Mensch redet sich ein: mich mag keiner; mir kann ohnehin niemand helfen. Religion kann also glücklich und frei machen, im Gegensatz dazu aber auch krank! Das

kommt darauf an, wie stark moralistisch-religiös man erzogen wurde. Grundsätzlich sollte man seinen Kindern ein verständliches und barmherziges Gottesbild vermitteln, so Müller. Gott vergibt, fordert aber gewisse Verbindlichkeiten; nämlich die Vergebung und die Feindesliebe, aber er droht nicht. Dieses Bild hat auch Jesus von seinem Vater gezeichnet. Gleichzeitig spricht Müller aber auch von der Heilsamkeit der Berührung kaum noch

Bedeutung, außer um sich oder anderen damit zu schaden! Vergebung, und damit gleichzeitig ein erster Schritt zur Gesundwerdung, ist die heilsame Berührung. 80 Prozent aller Christen werden gelehrt! Erziehung und Bildung haben den Menschen über Jahrhunderte hinweg beeinflusst: „Tu das nicht! Sei doch endlich still! Lass das! Hör auf damit!“ Pater Dr. Jörg Müller formuliert diesen Umstand als Verlust der „erlösenden Botschaft Jesu“. Jesus sagt: „Ich mache dich gesund und fortan sündige nicht mehr!“. Er hat damit nicht gemeint, dass wir zuerst damit aufhören sollten zu sündigen, damit er uns gesund machen kann!

Es ist wichtig, so Dr. Jörg Müller, seine Gefühle nicht zu verdrängen oder gar zu verschlüsseln. Gefühle sind dazu da, sie zuzulassen, bewusst wahrzunehmen

und anzusprechen, denn seelische Verletzungen durch andere wirken lang nach. Nicht umsonst heißt es: nur der Verletzte verletzt! Unser Denken blockiert uns. Entweder es macht uns krank oder wir befreien uns davon. Jesus selbst hat eine Streit- und Vergebungskultur gelebt und dem Menschen damit gezeigt, dass Gott vergibt – ungeachtet dessen, was vorgefallen ist. Gott schickt niemanden in die Hölle. Sie ist eine frei gewählte Gottesferne und der Mensch ist nicht gezwungen etwas zu leisten, um sich die Gnade und Vergebung Gottes zu verdienen. Wir müssen uns zu aller erst selbst vergeben, um nicht „krank“ zu werden. Gleichzeitig ist es aber von großer Bedeutung, dabei nicht so selbstlos zu sein, dass wir dabei unser Selbst los sind!

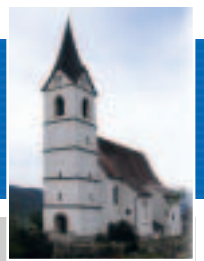
Die Pfarre hat sich sehr über die große Teilnahme am Festvortrag gefreut und ladet schon jetzt zur Langen Nacht der Kirchen am 1. Juni (Konzert der Chöre des Pfarrverbandes) und zum Abschluss des Jubeljahres beim Pfarrfest am 17. Juni ein.

*(Karin Freiburger)*





# Pfarrverband



**Sie sind herzlich eingeladen –  
aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband**

**Präsentation Gedichtband:**

Frau Sonja Kadletz hat einen neuen Gedichtband „Dir von Mir“ herausgegeben.

Dieser wird am Sonntag, 04.12, 17.00 Uhr im Kulturhaus Liezen in festlichem Rahmen präsentiert.

Der Erlös kommt der Hilfsaktion ABC-Brücke in den Kongo zugute (Schuleinrichtung, Stromversorgung ...).

**Nikolausbesuch in der Familie:**

Montag, 5. Dezember ab 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 2. Dezember (11.00 Uhr)

**Eltern-Kind-Treffen:**

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrhof Liezen (Jungscharraum)

**Selba-Club**

jeden 2. Montag im Monat (12. Dezember) um 14.00 Uhr im Sakristeigebäude der Kirche Weißenbach

**Gebet für Ehe und Familie**

Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrhof Liezen

**Jugendvesper**

Freitag, 16. Dezember um 19.30 Uhr in Trieben

**In die ewige  
Heimat  
sind uns vorausgegangen:**

**LIEZEN:**

Erna Zamberger (80)

Renate Wilding-Winkler (48)

**LASSING:**

Hermann Forstner (76)

## Weihnachtsatmosphäre

Im Religionsunterricht fragt der Pfarrer: „Na, was sollten die Hirten tun, wenn sie von der Krippe nach Hause kommen?“ Da meldet sich der kleine Fritz: „Natürlich den Christbaum schmücken!“



## Kirchenputz

Montag, 28. November ab 08.00 Uhr in der Kirche Weißenbach



Viele fleißige Hände werden benötigt.

**Quellennachweis:**

S. 1, 2, 3: bilderbox.at

Rest: Pfarrarchiv

**Friedhofsverwaltung Liezen:**

Friedhofsverwalter Andreas Lammer  
Sprechstunde:

montags, von 16.30 – 17.30 Uhr  
im Pfarrhof Liezen (03612/22425-23)  
bzw. Terminabsprache unter  
0676/73 23 150

**Friedhofsverwaltung Lassing:**

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,  
Tel. 03612/82 6 56

## Neue Ministranten in Weißenbach Magdalena Peer, Helena Göschl, Lara Haywan





	Liezen	Lassing	Weißenbach
Do. 01.12.		15:30 Altersheim Döllach	18:00 Abendmesse
Fr. 02.12.	16:00 Andacht Pflegezentrum		
	19:00 Abendmesse		
Sa. 03.12.		19:00 Vorabendmesse mit Firmvorstellung	
So. 04.12.	10:15 Sonntagsmesse mit Firm- und Ministrantenvorstellung	16:00 Barbarafeier mit dem Knappenverein bei der Barbarakapelle / Moos	08:45 Sonntagsmesse mit Firmvorstellung
Mo. 05.12.	08:00 Morgenmesse		
Di. 06.12.			17:00 Nikolausgottesdienst
Mi. 07.12.	06:30 Laudes	19:00 Abendmesse	
Do. 08.12.			06:00 Rorate
Fr. 09.12.	19:00 Abendmesse		
Sa. 10.12.	06:00 Rorate		
So. 11.12.	10:15 Wortgottesfeier	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Mo. 12.12.	08:00 Morgenmesse		
Di. 13.12.	18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Mi. 14.12.		06:00 Rorate	
Do. 15.12.	18:30 Beichtmöglichkeit (kroat.)		18:00 Abendmesse
	19:00 kroatischer Gottesdienst		
Fr. 16.12.	19:00 Abendmesse		
Sa. 17.12.			19:00 Vorabendmesse
So. 18.12.	10:15 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse	
Mo. 19.12.	06:00 Rorate		
Mi. 21.12.		19:00 Abendmesse	
Do. 22.12.			ab 17:00 Beichtmöglichkeit
			18:00 Abendmesse
Fr. 23.12.	19:00 Abendmesse		
Sa. 24.12.	16:00 Krippenfeier	15:00 Altenheim Döllach	
	23:00 Christmette	23:00 Christmette	21:30 Christmette
So. 25.12.	10:15 Feiertagsmesse	08:45 Feiertagsmesse	
Mo. 26.12.	10:15 Feiertagsmesse mit Kindersegnung	13:00 Pferdesegnung	08:45 Feiertagsmesse mit Kindersegnung
		19:00 Abendmesse	
Mi. 28.12.			
Do. 29.12.			18:00 Abendmesse
Fr. 30.12.	19:00 Abendmesse		
Sa. 31.12.			18:00 Jahresschlussgottesdienst
So. 01.01.	10:15 Feiertagsmesse	09:00 Feiertagsmesse AH Döllach	
Mo. 02.01.	08:00 Morgenmesse		
Di. 03.01.			
Mi. 04.01.		19:00 Abendmesse	
Do. 05.01.			18:00 Abendmesse
Fr. 06.01.	10:15 Feiertagsmesse mit Sternsängern	08:45 Feiertagsmesse mit Sternsängern	
Sa. 07.01.	19:00 Vorabendmesse		
So. 08.01.	10:15 Wortgottesfeier	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse mit Sternsängern

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (5. und 19.12.) Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an [kath.pfarramt@liezen.at](mailto:kath.pfarramt@liezen.at). Aktuelle Informationen unter: [www.pfarre-liezen.at](http://www.pfarre-liezen.at) und unter [www.facebook.com/pfarrverband.liezen](http://www.facebook.com/pfarrverband.liezen)  
**Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten, sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.**

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: [kath.pfarramt@liezen.at](mailto:kath.pfarramt@liezen.at)  
 Redaktion: Karin Freiburger, Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer  
 Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: [office@jostdruck.com](mailto:office@jostdruck.com)

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 22. Dezember 2011.**  
 – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.